

## Willkommen bei der Umfrage zum EU-Jugenddialog!

Bei dieser Umfrage geht es um:

- Räume für junge Menschen
- Beteiligung von jungen Menschen an der Politik

Bitte mache bei unserer Umfrage mit!

Die Umfrage dauert etwa 8 Minuten.

## Wer macht die Umfrage und warum gibt es diese Umfrage?

Viele Länder in Europa machen eine gemeinsame Politik. Dafür gibt es die Europäische Union, kurz EU.

Junge Menschen sollen sich mehr an der Politik in der EU beteiligen. Dafür gibt es die Gruppe **EU-Jugenddialog**. Zu der Gruppe gehören Vertreter\*innen von Jugendringen/Jugendvertretungen, von Jugendministerien, des Europäischen Jugendforums und der Europäischen Kommission. Diese Umfrage ist ein Teil des EU-Jugenddialogs. Wir nutzen die Ergebnisse aus der Umfrage für die weitere Arbeit beim EU-Jugenddialog.

Deine Antworten sind anonym.

Hast du ein Problem oder eine Frage?

Dann wende dich bitte an: [EAC-YOUTH@ec.europa.eu](mailto:EAC-YOUTH@ec.europa.eu)



## Teil 1: Politik und politische Entscheidungen

Politisch verantwortliche Personen entscheiden und bestimmen Maßnahmen in vielen Bereichen. Zum Beispiel für die Bereiche Arbeit, Umwelt, Bildung oder Wohnen. So beeinflussen Politik und Gesetze dein Leben.

### Frage 1

Wie ist deine Meinung zu diesen Fragen?

	viel	etwas	wenig	überhaupt nicht	Weiß nicht
Wie gut kannst du Themen in den Medien und in der Politik beeinflussen?					
Wie gut kannst du politische Entscheidungen beeinflussen?					
Wie gut kannst du eine Rückmeldung an politisch verantwortliche Personen geben?					

### Frage 2

Viele Themen in der Politik beeinflussen dein Leben. Wir haben eine Liste mit einigen Themen.

Wie gut hören Politiker\*innen auf deine Meinung bei diesen Themen?

	viel	etwas	wenig	überhaupt nicht	Weiß nicht
Zukunft von Europa					
Gleichstellung von Männern, Frauen und anderen Geschlechtern					
Berücksichtigung von Minderheiten					
seelische Gesundheit					
besseres Leben in Dörfern					
Arbeit und Beschäftigung					
Bildung und Lernen					
Umwelt und Klimawandel					

Bewältigung der Corona-Krise						
<b>Frage 3</b>						
<b>Was ist wichtig, damit sich junge Menschen in der Politik besser beteiligen können?</b>						
	Sehr unwichtig	eher unwichtig	Weder wichtig noch unwichtig	Eher wichtig	Sehr wichtig	Weiß nicht
Man muss Jugendorganisationen und Jugendverbände in der Politik stärken.						
Junge Menschen müssen vor wichtigen Entscheidungen mehr an Treffen mit Politiker*innen teilnehmen.						
Es muss Gesetze für einen festen Anteil von jungen Menschen in Gruppen geben, die Entscheidungen treffen. Zum Beispiel im Bundestag oder im EU-Parlament.						
Es muss bessere politische Bildung für junge Menschen in der Schule geben.						
Politiker*innen müssen mehr über Probleme und Wünsche junger Menschen wissen.						

Junge Menschen müssen Politiker*innen einfach und schnell Rückmeldungen im Internet geben können.						
Junge Menschen müssen sich treffen können, um über Politik zu reden.						
Junge Menschen ab 16 Jahre müssen wählen dürfen.						

#### Frage 4

### Was ist wichtig, damit junge Menschen mit geringen Chancen besser mitentscheiden können?

Als junge Menschen mit geringen Chancen gelten hier:

- junge Menschen aus anderen Kulturen oder
- junge Menschen, die eine andere Religion als die meisten haben oder
- junge Menschen, die homosexuell sind oder zu einer anderen sexuellen Minderheit gehören oder
- junge Menschen mit Behinderungen oder
- junge Menschen aus Dörfern.

	wichtig	Eher wichtig	Eher unwichtig	unwichtig	Weiß nicht
Es darf keine Hindernisse für junge Menschen mit geringen Chancen bei politischen Veranstaltungen geben.					
Politiker*innen müssen spezielle Treffen für junge Menschen mit geringen Chancen machen.					
Politiker*innen müssen regelmäßig berichten, wie Hindernisse für junge Menschen mit geringeren Chancen beseitigt werden sollen.					

Es muss mehr europäische Aktionen im Internet geben, wie zum Beispiel diese Umfrage.

--	--	--	--	--	--

## Teil 2: Räume für junge Menschen

Junge Menschen brauchen Räume, um über Politik zu reden und Projekte zu planen, die ihnen wichtig sind. Dafür gibt es Räume, die nur für junge Menschen sind. Zum Beispiel Jugendtreffs oder Jugendzentren. Oder es gibt auch Räume für Menschen in jedem Alter. Zum Beispiel Bibliotheken.

### Frage 5

#### Stimmst du dieser Aussage zu?

Es gibt in meiner Nähe viele Räume zum Treffen für junge Menschen.

- Ich stimme gar nicht zu.
- Ich stimme eher nicht zu.
- Ich bin unentschieden.
- Ich stimme eher zu.
- Ich stimme voll und ganz zu.

### Frage 6

#### Stimmst du dieser Aussage zu?

Ich kenne viele Internetseiten und Apps, in denen junge Menschen über Politik reden.

- Ich stimme gar nicht zu.
- Ich stimme eher nicht zu.
- Ich bin unentschieden.
- Ich stimme eher zu.
- Ich stimme voll und ganz zu.

### Frage 7

Räume für junge Menschen gibt es im Internet und in der wirklichen Welt.

#### Stimmst du den Aussagen über diese Räume zu?

	stimmt	stimmt teilweise	stimmt kaum	stimmt nicht	Weiß nicht
Junge Menschen bieten die Räume selbst an.					
Die Räume sind offen und zugänglich für alle jungen Menschen.					
Die Räume sind für junge Menschen sicher.					

Die Räume sind spannend und gut für neue Ideen.					
---	--	--	--	--	--

**Frage 8**

Räume für junge Menschen müssen besser mit der Politik verbunden werden.

**Was muss sich bei Räumen für junge Menschen ändern?**

Du kannst maximal drei Antworten ankreuzen.

- Es muss neue Räume in der wirklichen Welt für junge Menschen geben.
- Die aktuellen Räume für junge Menschen müssen besser werden.
- Es muss Schulungen für junge Menschen geben, die solche Räume anbieten.  
In den Schulungen lernt man, wie man solche Räume organisiert.
- Es muss Schulungen für junge Menschen geben, die selbst etwas planen und umsetzen wollen.
- Es muss mehr Möglichkeiten geben, um über Wunschthemen zu diskutieren.
- Es muss mehr Möglichkeiten geben, um gemeinsam mit Jugendleiter\*innen Aktionen zu entwickeln.
- Es muss mehr Räume im Internet für junge Menschen geben.
- Die aktuellen Räume im Internet für junge Menschen müssen besser werden.

**Frage 9**

Vielleicht kann das Internet helfen, dass du dich den Politiker\*innen näher fühlst.

**Stimmst du den folgenden Aussagen zu?**

	überhaupt nicht hilfreich	wenig hilfreich	teilweise hilfreich	Eher hilfreich	sehr hilfreich	Weiß nicht
Es muss mehr Möglichkeiten geben, Politiker*innen regelmäßig im Internet zu treffen.						
Man muss besser erklären, wie und wo ich mich politisch beteiligen kann.						
Es muss Schulungen geben, wie und wo man sich politisch beteiligen kann.						

Jugendorganisationen und Jugendverbänden müssen Veranstaltungen im Internet machen.						
Es muss eine Internetseite von der EU geben, die speziell für junge Menschen ist.						
This area is intentionally left blank for content						



### Teil 3: Bildung und Information

Einige Informationen sind wichtig für alle Bürger\*innen in Europa. Zum Beispiel Nachrichten, Ideen für neue Gesetze, Pläne in der Politik und Wahlergebnisse. Diese Informationen müssen für alle gut verständlich sein. Junge Menschen sollen lernen, wie man mit diesen Informationen umgeht. So lernen sie auch, welchen Informationen man vertrauen kann. Das ist wichtig, um die Demokratie und politische Entscheidungen besser zu verstehen. Und es ist auch wichtig, um etwas gegen falsche Informationen tun zu können.

#### Frage 10

Wir wollen deine Meinung zu Informationsangeboten für junge Menschen über Politik wissen. Mit Informationsangeboten meinen wir zum Beispiel Berichte und Diskussionen über Politik in den Medien.

#### Stimmst du den folgenden Aussagen zu?

	stimmt	stimmt teilweise	stimmt kaum	stimmt nicht	Weiß nicht
Die Informationsangebote sind interessant für junge Menschen.					
Die Informationsangebote berichten über alle Themen und Meinungen in der Politik.					
Die Informationsangebote sind leicht zu finden.					
Die Sprache in den Informationsangeboten ist einfach zu verstehen.					
Man kann den Informationsangeboten vertrauen.					

#### Frage 11

Wie schätzt du dein eigenes Wissen über Politik ein?

- Sehr gut
- Normal
- Eher schlecht

**Frage 12**

**Findest du diese Vorschläge gut?**

	sehr gut	eher gut	weniger gut	schlecht	Weiß nicht
Jede Woche soll es in einer Schulstunde um Medien gehen. Zum Beispiel, wie man falsche Informationen erkennt und was man dagegen machen kann.					
Es soll öfter um die eigene Meinung von Schüler*innen und das Hinterfragen von Meinungen im Unterricht gehen.					

## Teil 4: Informationen über dich

Wir wollen etwas über die Menschen wissen, die bei der Umfrage mitmachen. So können wir besser einschätzen, ob verschiedene Gruppen von jungen Menschen unterschiedliche Erfahrungen machen. Bitte beantworte die Fragen über dich.

### Was ist dein Geschlecht?

- Männlich
- Weiblich
- divers
- Ich möchte es nicht sagen.

### In welchem Jahr bist du geboren?

### Was ist dein höchster Bildungsabschluss?

- Ich habe die Grundschule beendet.
- Ich habe die Sekundarschule beendet.  
Sekundarschule ist die Schule, die man nach der Grundschule besucht.  
Zum Beispiel: Abitur oder einen Abschluss bei einer Realschule oder Hauptschule.
- Ich habe einen Bachelor oder etwas Ähnliches.
- Ich habe einen Master oder etwas Ähnliches.
- Ich habe einen Doktor oder etwas Ähnliches.
- Ich habe keinen Bildungsabschluss.
- Ich möchte es nicht sagen.

### Wie viel Stunden arbeitest du?

- Ich arbeite in Vollzeit.
- Ich arbeite in Teilzeit.
- Ich arbeite gar nicht.
- Ich möchte es nicht sagen.

### Bist du noch in der Schule, Ausbildung oder in der Uni?

- Ich bin in Vollzeit in der Schule, Ausbildung oder in der Uni.
- Ich bin in Teilzeit in der Schule, Ausbildung oder in der Uni.
- Ich bin nicht in der Schule, Ausbildung oder in der Uni.
- Ich möchte es nicht sagen.

### Wo wohnst du?

- Ich wohne in einem Dorf.

- Ich wohne in einer kleinen Stadt mit weniger als 250.000 Einwohnern.  
 Ich wohne in einer großen Stadt mit mehr als 250.000 Einwohnern.  
 Ich weiß es nicht oder ich möchte es nicht sagen.

**In welchem Land lebst du im Moment?**

- Albanien  
 Armenien  
 Aserbaidschan  
 Belarus  
 Belgien  
 Bosnien und Herzegowina  
 Bulgarien  
 Dänemark  
 Deutschland  
 Estland  
 Finnland  
 Frankreich  
 Georgien  
 Griechenland  
 Island  
 Irland  
 Italien  
 Kosovo  
 Kroatien  
 Lettland  
 Liechtenstein  
 Litauen  
 Luxemburg  
 Malta  
 Montenegro  
 Niederlande  
 Norwegen  
 Österreich  
 Polen  
 Portugal  
 Republik Moldau

- Republik Nordmazedonien
- Rumänien
- Russland
- Schweden
- Schweiz
- Serbien
- Slowakei
- Slowenien
- Spanien
- Tschechische Republik
- Türkei
- Ukraine
- Ungarn
- Vereinigtes Königreich
- Zypern
- Ich möchte es nicht sagen.

**Bist du in dem Land geboren?**

- Ja.
- Nein.
- Ich möchte es nicht sagen.

Du hast die Umfrage geschafft.

**Vielen Dank für's Mitmachen!**

Gefördert vom:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



Kofinanziert durch das  
Programm Erasmus+  
der Europäischen Union

### Übersetzung in einfache Sprache:

Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.

Büro für Leichte Sprache

Waller Heerstraße 55

28217 Bremen

Telefon: 0421 387 77-0

E-Mail: [leichte-sprache@lebenshilfe-bremen.de](mailto:leichte-sprache@lebenshilfe-bremen.de)

Internet-Seite: [www.leichte-sprache.de](http://www.leichte-sprache.de)

[www.lebenshilfe-bremen.de](http://www.lebenshilfe-bremen.de)

Bild auf der Titelseite:

Inga Israel, 2019